

Kurzprotokoll der 36. Ordentlichen Generalversammlung der Alumni BFH Wirtschaft

Datum: Donnerstag, 26. Mai 2011

Ort: Theatersaal, Hotel National Bern

Zeit: 18:00 – 19:10 Uhr

Der Präsident eröffnet die 36. Generalversammlung und begrüsst die erschienenen Mitglieder im Theatersaal, Hotel National Bern. 76 Mitglieder haben sich zur GV angemeldet; 65 sind erschienen.

Folgende Vertreter werden speziell begrüsst:

- Christian Wasserfallen, neu gewählter Präsident der FH Schweiz. Stefan Furer gratuliert zur Wahl.
- Toni Schmid, Geschäftsführer FH Schweiz
- Heinz Müller, Direktor BFH Architektur, Holz und Bau

Das Protokoll wird durch Daniela Born geführt.

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden *Dimitri Bohner* und *Julian Schori* gewählt. Besten Dank für die Mithilfe.

2. Genehmigung Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der 35. GV vom 27. Mai 2010 ist auf der Alumni Website abrufbar. Es wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresrückblick 2010

Der Nutzen von Alumnivereinigungen gewinnt zunehmend an Bedeutung

Der Präsident spricht unter anderem die zunehmende Vernetzung im beruflichen und sozialen Umfeld an. Dieser Trend wird von der Alumni aufgenommen und in Zukunft zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Nutzen

- Was bedeutet Alumnus? – Alumni (lat.) – korrekt übersetzt „Zöglinge“ – sind die Absolventen einer Hochschule (oder einer anderen Bildungseinrichtung).
- Soziale und berufliche Netzwerke gewinnen zunehmend an Bedeutung.
- In den Strukturen der amerikanischen Hochschullandschaft findet sich die Arbeit mit Alumni fest verankert. Dort versteht man unter „Alumning“ nicht nur Service für Ehemalige, sondern auch Service für potenzielle Alumni, also die Studierenden.
- Aus dem Austausch erwächst ein hoher Zusammenhalt innerhalb der Gruppen und mit der Hochschule. So können lebenslange Bindungen entstehen, die bedeutende Impulse für die Forschung und Lehre bieten.
- Alumni haben durch den Zusammenschluss im Netzwerk die Möglichkeit, soziale und fachliche Kontakte zu ihrer Hochschule und ihren früheren Kommilitonen/innen zu pflegen und auszubauen.
- Die Alumniorganisationen gewinnen für die Fachhochschulen zunehmend an Bedeutung (Rating und Akkreditierung und Zugang zu ihren Ehemaligen).

Gut positioniert und optimal aufgestellt

Positionierung

- Mit Blick zurück dürfen wir heute sagen, dass der eingeschlagene Prozess und die Umwandlung zur Alumni BFH Wirtschaft der richtige Weg war.
- Die Alumni BFH Wirtschaft hat die Zeichen der Zeit frühzeitig erkannt und rechtzeitig die richtigen Schritte eingeleitet.
- Die Alumni BFH Wirtschaft ist gut für die kommenden Herausforderungen gewappnet und hat sich hierfür optimal positioniert und aufgestellt.
- Die Alumniorganisation wird laufend professioneller und ist so für die stets steigenden Bedürfnisse und Anforderungen ihrer Stakeholders bestens gewappnet.



- Die Landschaft der Ehemaligenvereinigungen hat sich schweizweit markant verändert und nahezu alle bestehenden Vereinigungen sind den Weg in eine Alumniorganisation gegangen oder stecken mitten im Umwandlungsprozess.
- Alle Ehemaligenvereinigungen der Berner Fachhochschule haben sich das Alumniengewand übergestreift und leben eine zunehmend enge Partnerschaft zur Berner Fachhochschule, der Alma Mater.

Mehrwert für unsere Mitglieder ist unsere Prämisse

Mehrwert

- Unsere Aktivitäten und Bemühungen im Vorstand sind konsequent auf den Mehrwert für das einzelne Mitglied ausgerichtet.
- Wir pflegen eine enge Beziehung zum Dachverband FH Schweiz, zur Berner Fachhochschule sowie zu den Wirtschaftsverbänden.
- Wir bieten abwechslungsreiche Veranstaltungen für Networking, Socializing und Erfahrungsaustausch.
- Wir informieren regelmässig über Aktuelles, relevante Neuheiten und Veränderungen, welche für das Mitglied von Interesse ist.
- Wir bieten eine elektronische Plattform für die Kontaktaufnahme und den Informations- und Wissensaustausch.
- Wir sorgen für den Rückfluss von Erfahrungen ehemaliger Studierender aus der Praxis zur Berner Fachhochschule.
- Wir setzen uns für das Ansehen und die Qualität der Abschlüsse der Berner Fachhochschule auf wirtschaftlicher und bildungspolitischer Ebene ein.

Wir pflegen eine enge Partnerschaft mit der Berner Fachhochschule

Symbiose

- Wir pflegen seit vielen Jahren eine enge Beziehung zum Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung der Berner Fachhochschule.
- Dieser Bereich ist durch Phillip Berchtold (Ökonomen) als ständiges Mitglied im Vorstand und durch Reto Jud (Wirtschaftsinformatiker) als Beisitzer der Alumni bestens vertreten.
- Der Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung unterstützt die Alumni massgeblich (Sekretariatsarbeit mit Daniela Born; wichtige Informationen aus dem Fachbereich; Zugang zu den Studierenden etc.).
- Die Zusammenarbeit mit der Fachstelle Alumni (Koordinationsstelle unter der Leitung des Rektorats) der Berner Fachhochschule ist eng und partnerschaftlich und wird kontinuierlich ausgebaut.
- Gemeinsam werden Visionen, Strategien und aktuelle sowie künftige Zusammenarbeitsmodelle entwickelt.
- Beide Parteien sollen von der engen Partnerschaft gleichermassen profitieren (Symbiose).

Die heutigen Studenten sind die Alumnimitglieder von Morgen

Studentenmitglieder

- Es ist uns ein starkes Anliegen, die Studierenden frühzeitig an den Verein zu binden und dafür zu sorgen, dass diese nach Studienabschluss der Alumni lange erhalten bleiben.
- Die heutigen Studenten sind die Alumni-Mitglieder von morgen. Ihnen gilt ein besonderes Augenmerk. Hier werden wir künftig noch zusätzlichen Effort erbringen, um noch besser zu werden.
- Auch dieses Jahr hat die Alumni BFH Wirtschaft den Preis (Reisegutschein) für die beste Bachelor Thesis im Studiengang Betriebsökonomie und neu auch im Studiengang Wirtschaftsinformatik gespendet:

Frau Vezira Korac und **Herr Christian Liechti**, Teamarbeit, Studiengang Betriebsökonomie, Titel "Verwaltungsauslagerung und -zusammenlegung im Sitzgemeindemodell - Einsparpotentiale und Auswirkungen auf die Dienstleistungsqualität; Modell zur Berechnung der einmaligen und wiederkehrenden Kosten,,

Herren Christian Andreas Schweizer und **Christoph Dominic Bruderer**, Teamarbeit, Studiengang Wirtschaftsinformatik, Titel "Audit-Instrument für Projekte - Einflussfaktoren auf die Projekterfolgstendenz"

Wir gratulieren den Diplomanden zu ihrem Erfolg.



- In Zukunft wird der Vorstand der abfh ein besonderes Augenmerk auf die aktuellen Studierenden richten.

Events

Qualität vor Quantität

- Wir setzen auf Networking und Socializing, aber auch den fachlichen Austausch unter Mitgliedern.
- **Flughafenbesichtigung Bern-Belp**, 30. Juni 2010: Unter fachkundiger Führung erhielten interessierte Alumni einen vertieften Einblick in den Hauptstadt-Flughafen.
- Im **BärenPark Bern**, 4. August 2010, erzählte uns ein Bärenwärter aus alten Zeiten und wies im Rundgang um die neue Anlage auf spannende Details zum Park und dessen pelzigen Bewohnern hin.
- **5. Berner Leaderanlass**, 16. September 2010, in der BEA Bern expo Halle unter dem Motto „Herausforderung Generationenwechsel“ mit einer spannenden Podiumsdiskussion mit Christoph Blocher und Magdalena Martullo-Blocher unter der Leitung von ex. Arena-Moderator Patrick Rohr.
- Bei **USM U. Schärer Söhne AG**, 20. Oktober 2010, wurden an diesem Tag die Maschinen der Produktion für die Alumni-Gruppe extra etwas länger laufen gelassen.

Interessensvertretung und Berufsstandespolitik

Delegiertenversammlung FH SCHWEIZ

- Am 25. März 2011 in Bern (Kulturhalle 12 im alten vonRoll Gebäude)
- Teilnahme von insgesamt 7 Delegierten der ABFH
- Wachstum FH Schweiz → Aufnahme von sechs Alumni-Organisationen
- Verabschiedung Strategie und Organisation 2015
- Beirat FH Schweiz (8 bekannte Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik)
- Wahl von NR Christian Wasserfallen als neuer Präsident der FH Schweiz sowie weiteren Mitgliedern des Vorstands
- Jürg Lehni wurde als langjähriges Vorstandsmitglied und Co-Präsident von FH Schweiz verabschiedet

Sponsoring

- Wir sind weiterhin auf Gönner und Sponsoren als starke Partner angewiesen, die uns in unseren Bestrebungen unterstützen.
- Für weitere Informationen steht Euch Raphael Bolliger (Verantwortlicher Fundraising) gerne zur Verfügung.

Entwicklung des Mitgliederbestands

Jahresrückblick 2010

Entwicklung des Mitgliederbestands

Jahr	2007	2008	2009	2010
Total Mitglieder	1'934	2'050	2'017	2'263
Vollmitglieder	1212	1283	1341	1330
	63%	63%	66%	59%
Studentenmitglieder	722	767	676	933
	37%	37%	34%	41%

Personelle Veränderungen im Vorstand

Rücktritt

- **Stefan Furer** (Präsident) tritt nach über 8 Jahren im Vorstand zurück.
- **Christoph Bucheli** (Leiter Ressort „Wirtschaft und Verwaltung“) tritt nach rund 2 Jahren im Vorstand zurück.

Eintritt

- **Raphael Bolliger** stellt sich als Leiter des Ressorts „Wirtschaft und Verwaltung“ zur Wahl in den Vorstand.

Umbesetzung

- **Roland Thomet** (bisher Vize-Präsident und Leiter Ressort „Marketing & Kommunikation“) gibt das Vize-Präsidium ab.
- Der Vorstand empfiehlt einstimmig **André Jordi** (bisher Leiter Ressort „Finanzen“) als Präsident und **Karin Mathys** (bisher Leiterin Ressort „Mitglieder“) als Vizepräsidentin.
- **Francis Scholl** (bisher Mitarbeit im Ressort „Marketing & Kommunikation“) übernimmt die Leitung des Ressorts „Finanzen“.

4. Jahresbericht, Jahresrechnung, Budget (André Jordi)

André Jordi stellt die Details der Erfolgsrechnung, Bilanz und Vermögens- und Liquiditätsentwicklung 2010 vor und geht auf die verschiedenen Punkte ein.

Thomas Zehnder interessiert das Vorgehen bei Mitgliedern, welche den Mitgliederbeitrag nicht bezahlen.

An diese Mitglieder werden zwei Mahnungen verschickt. Bei nicht Begleichung des Mitgliederbeitrages, werden sie ausgebucht und von der Mitgliedschaft ausgeschlossen. Eine Betreuung wird nicht eingeleitet.

Erfolgsrechnung 2011

Die Rechnung 2010 schliesst mit einem kleinen Defizit von CHF 323. Das Vereinsvermögen per 31.12.2010 beträgt CHF 85'336.

Die GV genehmigt die vorgelegte Erfolgsrechnung.

Ressort Finanzen Details – Erfolgsrechnung 2010

Ertrag	2010 CHF	Budget CHF	+/- CHF
Mitgliederbeiträge	117'614	128'700	(11'086)
Zinsertrag	630	500	130
Total Ertrag	118'243	129'200	(10'957)

Aufwand	CHF	CHF	CHF
Beiträge an FH Schweiz	67'204	65'500	1'704
Veranstaltungen	21'073	29'000	(7'927)
Sekretariat	9'004	13'000	(3'996)
Porti/Gebühren	7'548	8'000	(452)
Drucksachen / Homepage	10'517	7'500	3'017
Kommunikation BFH	1'000	3'850	(2'850)
Auslagen Vorstand	2'221	2'000	221
Total Aufwand	118'566	128'850	(10'284)

ERGEBNIS	(323)	350	(673)
-----------------	--------------	------------	--------------

Budget 2011

Die budgetierten Mitgliederbeiträge basieren auf einem unveränderten Jahresbeitrag von CHF 90. Die geplanten Ausgaben für das Jahr 2011 betragen rund CHF 127'000; es wird ein Defizit von rund CHF 6'000 erwartet.

Ressort Finanzen Budget 2011

Ertrag	Budget 2011 CHF	Ist 2010 CHF	+/- CHF
Mitgliederbeiträge	121'000	117'614	(3'386)
Fundraising / Inserate	-	-	-
Zinsertrag	400	630	230
Total Ertrag	121'400	118'243	(3'157)
Aufwand	CHF	CHF	CHF
Beiträge an FH Schweiz	68'000	67'204	(796)
Veranstaltungen	26'500	21'073	(5'427)
Sekretariat	9'000	9'004	4
Porti/Gebühren	8'000	7'548	(452)
Drucksachen / Homepage	12'500	10'517	(1'983)
Kommunikation BFH	1'600	1'000	(600)
Auslagen Vorstand	1'700	2'221	521
Total Aufwand	127'300	118'566	(8'734)
ERGEBNIS	(5'900)	(323)	

Der Antrag vom Vorstand, den Mitgliederbeitrag bei CHF 90 zu belassen, wird von der GV angenommen. Wer möchte, darf auch einen höheren Betrag überweisen. Sponsoring und Spenden sind jederzeit willkommen, Raphael Bolliger nimmt gerne Rückmeldungen entgegen.

5. Revisorenbericht & Entlastung des Vorstandes

Ressort Finanzen Bericht der Revisionsstelle

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Wir haben die auf den 31. Dezember 2010 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellen fest, dass:

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die Bestandesnachweise erbracht wurden und die einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung belegt sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir der Mitgliederversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 28. Februar 2011

Die Revisoren:

Daniel Schaffner



Philippe Pellaton



- **Genehmigung der Jahresrechnung 2010**
Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2010
Die GV genehmigt die vorgelegte Rechnung
- **Genehmigung Mitgliederbeitrag und Budget 2011**
Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Genehmigung des Budgets 2011 mit einem Mitgliederbeitrag von CHF 90 / Jahr
Die GV genehmigt das Budget 2011 mit einem Mitgliederbeitrag von CHF 90 / Jahr
- **Entlastung des Vorstandes**
Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Entlastung der Vorstandsmitglieder
Die GV erteilt dem Vorstand die Entlastung für das Berichtsjahr

6. Wahlen

Abschied aus dem Vorstand

Christoph Bucheli

- Leiter „Wirtschaft und Verwaltung“
- Im Vorstand seit 2009

Stefan Furer bedankt sich bei Christoph Bucheli für seine geleistete Arbeit und wünscht ihm im Namen des Vorstands privat und beruflich alles Gute.

Stefan Furer

- Präsident
- Im Vorstand seit 2003

Mit einem abwechslungsreichen Rückblick auf die Veränderungen der vergangenen 8 Jahre in der abfh - ehemals GBEB, bedankt sich Roland Thomet bei Stefan Furer für seine geleistete Arbeit und wünscht ihm im Namen des Vorstands privat und beruflich alles Gute.

Umbesetzung der Vorstandsführung

Der Vorstand empfiehlt einstimmig:

André Jordi

- In die Funktion als „Präsident“
- Bisheriges Ressort „Leiter Finanzen“
- Im Vorstand seit 2009
- *André Jordi wird einstimmig als Nachfolger von Stefan Furer gewählt*

Karin Mathys

- In die Funktion als „Vizepräsidentin“
- Bisheriges und künftiges Ressort „Leiter Mitglieder“
- Im Vorstand seit 2010
- *Karin Mathys wird einstimmig als Nachfolgerin von Roland Thomet gewählt*

Eintritt

Ein neues Vorstandsmitglied steht zur Wahl:

Raphael Bolliger

- In die Funktion Leiter Ressort „Wirtschaft und Verwaltung“
- Raphael Bolliger stellt sich vor
- Er freut sich die Herausforderung anzunehmen und steht gerne für Fragen zur Verfügung.
- *Raphael Bolliger wird einstimmig in den Vorstand gewählt*

Die GV nimmt die Wahlen an.

7. Statutenänderung – Streichung des Art. 3, Abs. 2 (Mitglieder)

Ersatzlose Streichung des Art. 3, Abs. 2 (Mitglieder)

- Absolventinnen und Absolventen anderer Fachhochschulen wenn sie einen mit den Studienangeboten des Fachbereichs Wirtschaft und Verwaltung vergleichbaren Abschluss und Wohnsitz im Kanton Bern haben.

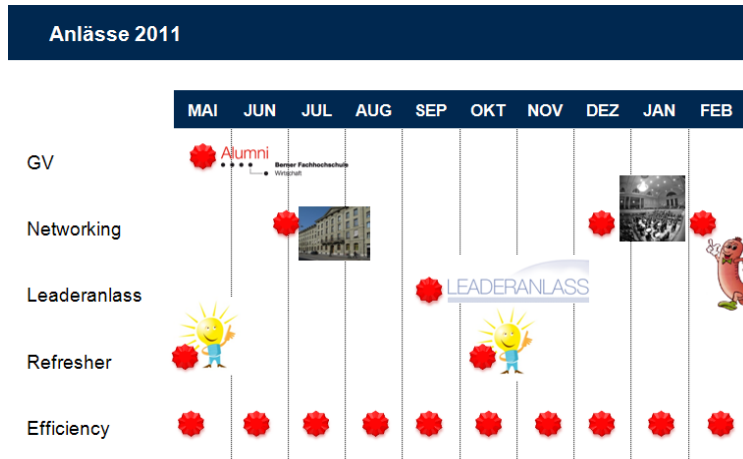
Begründung:

- Durch die enge Bindung (Zweckbestimmung) des Vereins an die Alma Mater ist dieser Artikel nicht mehr zweckmässig.
- Bestehende Mitglieder (<10), welche ihren Abschluss nicht an der Berner Fachhochschule erlangt haben, dürfen selbstverständlich im Verein bleiben.
- Künftig sollen jedoch Absolventen anderer Fachhochschulen nicht mehr im Verein Alumni BFH Wirtschaft aufgenommen werden. Diese sollten Platz in ihrer eigenen Alumnivereinigung (der jeweiligen Fachhochschule) finden und sich naturgemäss auch eher zu diesen Organisationen zugehörig fühlen.

Mit 7 Enthaltungen, 2 Gegenstimmen wird das Traktandum von der GV angenommen.

8. Event – Jahresprogramm 2011

Samuel Niklaus stellt das neue Event-Jahresprogramm 2011/12 und die Eventbroschüre 2011 vor.



Hinweise:

- Die Teilnehmerzahl beim Besuch des Medienzentrums Bundeshaus und dem Treberwurst-Stamm sind begrenzt. Die Anmeldungen sind verbindlich!
- Wünsche für Refresher-Themen 2012 und Ideen/Anregungen für weitere Events sind sehr willkommen und werden über events@abfh.ch entgegengenommen.
- Ohne Teilnehmer können keine Anlässe angeboten werden. Profitiert vom bestehenden Angebot und nehmt an den Anlässen teil.
- Welches Mitglied möchte Sam Niklaus im Eventteam unterstützen? Interessiert? Melde dich unter events@abfh.ch
- Detaillierte Informationen zu den Anlässen inkl. Anmeldeöglichkeit findest Du unter www.abfh.ch. Das Event Team freut sich auf Deine Teilnahme!

Sponsoring von ABFH Events

- Interessierte Mitglieder und oder Firmen melden sich bitte direkt bei Raphael Bolliger.

9. Anträge der Mitglieder

Entfällt, da keine Anträge eingegangen sind.

10. Verschiedenes

Mit dem Inputreferat aus dem Rektorat der Berner Fachhochschule gab Heinz Müller, Direktor des Departements Architektur, Holz und Bau der BFH einen spannenden Einblick über die Aktualitäten aus der BFH. Auch Christian Wasserfallen, Präsident FH SCHWEIZ, informierte mit seinem kurzen Inputreferat über laufende und neue Projekte der FH SCHWEIZ. Abschliessend begrüsst wir Dr. Peter Hablützel, sein Referat „Bedeutung der Finanzkrise für die Schweiz“ war ein interessanter Abschluss der diesjährigen GV. Um 20:30 Uhr wurde das Buffet eröffnet.

Besten Dank an das Team vom Hotel National Bern, welches den Event professionell organisiert und unterstützt hat.

Der Präsident

Stefan Furer

Die Protokollführerin

Daniela Born